

Protokoll der 117. VeFa vom 17.01.2013

TOPs:

- 0) Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
- 1) Mitteilungen
- 2) Stühle für Studenten
- 3) Antrag auf finanzielle Unterstützung für den Kauf von Mehrwegbechern
- 4) Antrag auf finanzielle Unterstützung für einen Workshop
- 5) Sonstiges

Anwesende:

FSRs:

Anglistik/Amerikanistik, BCE (Bio, Chemie, Ernährungswissenschaften), Geowissenschaften, GGR (Geographie, Geoökologie und Regionalwissenschaften), Informatik, Jüdische Studien, Jura, Klassische Philologie, LER (Lebengestaltung-Ethik-Religionskunde), Linguistik, MaPhy (Mathematik-Physik), Musik, Politik & Verwaltung, Primar (Lehramt Sekundarstufe I), Psychologie, Romanistik, Soziologie, SpoWi (Sportwissenschaften), WAT (Wirtschaft/Arbeit/Technik, ehem. Arbeitslehre/Technik), WiWi (Wirtschaftswissenschaften)

➔ **abstimmfähig mit 20 FSRs**

Nachträglich gekommen: ---

AStA:

Vincent Heßelmann, Ko-Referent Campuspolitik

ProtokollantInnen:

Eric Tabbert

0) Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll

- Beschlussfähig mit 20 FSRs
- Abstimmung Protokoll 117. VeFa
 - o 16 pro / 4 Enth / 0 kontra (angenommen)

1) Mitteilungen

Präsidium

FSRs

- [LER] Frage ob Schlüssel auch anderswo ausgetauscht werden sollen (außer I.11.xx), nachdem Generalschlüssel abhandengekommen
- [PoVerw] Hochschulstrukturkommission die Fakultätsarbeit koordinieren, bzw. u.A. Zusammenarbeit mit Juristen klären soll. Frage ob an anderen Fakultäten auch solche Kommissionen (mit studentischer Beteiligung?) tagen?
 - o nichts

AStA

- 15. Juni Hochschulsommerfest in Golm
 - o Wenn eigenen Stand dann an kultur@asta.uni-potsdam.de

- Briefe (an Staatssekretäre) sind nicht mehr eilig, da Gesetz beschlossen wurde
- [WiWi, Jacob Witte] fragt den ASTA ob sie „lobbyistisch“ einzelne Politiker ansprechen, da er nach einem Besuch beim Bundestag erfahren habe, dass das am effektivsten sei

2) Bestuhlung für Campus Griebnitzsee (WiSo Fak)

- [MaPhy, Martin Wüsthoff] hat Brief an Landtagsabgeordnete geschrieben
 - o Inhalt: 71 Stühle und 11 Tische als studentische Lernräume; [sarkastisch] Bitte dass Stühle oder Tische gespendet werden; Kritik an schlechter Finanzierung der Hochschule/n
 - o kleine Diskussion, ob Kritik an allgemeiner HoPo angebracht (in diesem Rahmen, parallel zur Stuhlforderung)
 - o Diskussion in welcher Form der Brief ergehen soll (direkt, via Medien (offener Brief))
 - [Soziologie, Timon]: Briefkosten werden ggf. von Hauspost übernommen
 - Präsidium erkundigt sich wegen Finanzierbarkeit -> VeFa hat eigenen Stempel -> keine extra Kosten
- Abstimmung ob Brief an (88) Brandenburger Landtagsabgeordnete geschickt werden soll:
 - o 18 pro / 0 kontra / 1 Enth (angenommen)
- Abstimmung ob Brief zusätzlich als offener Brief an die Medien gehen soll:
 - o Abstimmung 18 pro / 0 kontra / 1 Enth (angenommen)

3) wiederverwendbare Becher

- siehe Antrag [720€ Becher +460€ wenn bedruckt]
- VeFa-Zuschuss: 894,93 bzw. 1354,93€
- Meinungsbild ob Logo?:
 - o 10 pro / 9 kontra / 1 Enth
- Abstimmung über 1354,93€:
 - o 12 pro / 8 kontra / 0 Enth (angenommen)
- Diskussion über Kosten bei Verlust und Bestellung ggf. zusammen mit dem StuPa
- Meinungsbild ob große Bestellung (mit gleichem Logo)
- Abstimmung über eine gemeinsame, große Bestellung mit den 1080 Bechern vom StuPa:
 - o 20 pro / 0 kontra / 0 Enth (angenommen)

4) Antrag auf finanzielle Unterstützung für einen Workshop

- Antrag Sozio, WiWi: 420€ (VeFa-Zuschuss) für Typo3-Workshop
- 20 Teilnehmer, 5 Stunden
- 40€ je Teilnehmer vorgesehen
- Abstimmung über 420€ für Typo3-Workshop:
 - o 7 pro / 2 kontra / 11 Enth (abgelehnt)
- Nachfrage warum abgelehnt:
 - o Kosten zu hoch uA wegen Flyern
- Bitte dass Kritikpunkte im FSR / bei den Studis vorgestellt werden

5) Sonstiges

- [WiWi] mehr Äpfel

Anhang

Antrag auf Kostenübernahme durch die VeFa bei der Anschaffung von Mehrweg-Bechern

Antragsteller: Clara Bohn (FSR Soziologie), Jacob Witte (FSR Wirtschaft)

Potsdam, 18.12.2012

Die allseits bekannten Fakultätsfeste sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Unilebens und bei der Studentenschaft sehr beliebt. Wer viel feiert braucht auch viel zu trinken. Bisher wurden die Getränke sowohl auf dem Sommerfakultätsfest als auch auf dem Winterfakultätsfest in Einwegbechern ausgeschenkt. Dies führte jedoch zu enormen Müllmengen am Ende der Party, viel zusätzliche Zeit beim Aufräumen danach und eine unvermeidbare Belastung für die Umwelt. Dieses Jahr wollen wir deshalb eine nachhaltige Veränderung einbringen: Wir möchten statt der Einwegbecher ein Pfandsystem mit Mehrwegbechern etablieren, um den Müll zu reduzieren und zweitens generell die Umsetzbarkeit (gerne mit einer äußerst geringen zusätzlichen Arbeitsbelastung) zu demonstrieren.

Die Mehrwegbecher würden an einem zentralen Ort (z.B. beim Asta) gelagert werden, sodass sie für alle Fachschaften und Events verfügbar sind.

Des Weiteren gäbe es die Möglichkeit diese Becher zu bedrucken, beispielsweise mit dem Logo der VeFa. Dafür wäre bei Bechern mit einem Fassungsvermögen von 0,4l folgende Fläche verfügbar:

PC Becher 0,4l Druckfläche

100% Ansicht auf A4

Druck: 1-seitig
umlaufend mit
Lücke von ca. 5 mm



Bei einem einfarbigem Logo (nur die Schrift) und der Becherzahl von 2000 Bechern würde der Druck weitere 0.23 € pro Becher kosten.

Finanzplan:

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
2000 Mehrwegbecher	720,00 €	VeFa Zuschuss ohne Logo	894,93 €
3000 Pfandchips	174,93 €	VeFa Zuschuss mit Logo	1354,93 €
Becheraufdruck (VeFa-Logo)	460,00 €	FSR Beteiligung	0,00 €

Die Kosten scheinen eventuell auf den ersten Blick sehr hoch, wir bitten jedoch zu bedenken, dass die Anschaffung sehr nachhaltig ist und hoffentlich viele Feste und Veranstaltungen umweltfreundlicher werden lässt. Auf die Dauer sind die Mehrwegbecher auch ein enormes finanzielles Ersparnis, da nur einmalig die Anschaffungskosten anfallen und eventuelle Reinigungskosten. Hier sollte diskutiert werden ob möglich wäre die Becher in den Mensen zu säubern.

Projektantrag für Mittel in Höhe von 420€ aus dem VeFa-Fonds für die Durchführung eines TYPO3-Workshops zu Beginn des Sommersemesters 2013 an der Universität Potsdam

*Der Antrag wird eingereicht von den FSRs: Soziologie und
Wirtschaftswissenschaften*

Kurzbeschreibung:

Antrag für die Bewilligung von Fördermitteln für die Durchführung eines fünfstündigen Workshops zur Vermittlung erweiterte Kenntnisse des Content-Management-Systems TYPO3 im Sommersemester 2013 für ~20 Studierende.

Projektbeschreibung

Inhaltlicher Teil (Teil A).....	2
Begründung.....	2
Projektbeschreibung.....	2
Ziele:.....	2
Studentischer Bezug.....	3
Ort.....	3
Datum.....	3
Werbung.....	3
Anmeldung.....	3
Finanzverantwortliche Person.....	4
Finanzieller Teil (Teil B).....	4
Anhang.....	5

Inhaltlicher Teil (Teil A)

Die Fachschaftsräte Soziologie (FSR-Soz) und Wirtschaftswissenschaften (FSR-WiWi) beantragen hiermit gemeinsam eine finanzielle Unterstützung durch den VeFa-Fonds für die Durchführung eines TYPO3-Workshops zu Beginn des Sommersemesters 2013 an der Universität Potsdam.

Begründung

Das Content-Management-System (CMS) TYPO3 hat seit seinem Erscheinen 1998 eine weite Verbreitung gefunden und ist bei zahlreichen Institutionen und Organisationen im Einsatz¹. Während das Erlernen der grundlegenden Benutzung eines installierten TYPO3-Systems als Redakteur mittels Internetressourcen und der Nutzercommunity im Internet relativ einfach zu bewältigen ist, ist die Einrichtung von TYPO3 für eigene Projekte sowie die Einbindung und Anpassung der vielen zur freien Verwendung² verfügbaren Erweiterungen (News-Extension, Newsletter-Extension etc.) erheblich schwieriger. Kommerzielle Workshops kosten zwischen 199€ und 2400€ pro Person (je nach Umfang) eine kostenlose Einführung wird zwar von der Universität Potsdam angeboten³, richtet sich aber ausschließlich an Mitarbeiter, die den in TYPO3 realisierten Internetauftritt der Universität Potsdam, bzw. der Fakultäten/Lehrstühle betreuen und beinhaltet keinerlei Inhalte, die über die Rolle des Redakteurs hinausgehen.

Aus diesem Grund haben sich die FSRs Soz und WiWi vorgenommen, einen eintägigen Workshop für interessierte Studierende der Universität Potsdam zu organisieren, in dem die Teilnehmenden diese weitergehenden Kenntnisse erwerben können.

Projektbeschreibung

Der Workshop richtet sich an Studierende der Universität Potsdam, die Interesse an der Einrichtung einer neuen Webseite mittels des Content-Management-Systems TYPO3 haben oder eine bereits bestehende TYPO3-Webseite betreuen und anpassen/erweitern möchten.

Ziele:

- Einen groben Überblick über Content Management Systeme (CMS) vermitteln und im speziellen das CMS TYPO3 kennenlernen
- Eine TYPO3-Webseite auf einem geeigneten Webserver einrichten können
- Eine bereits bestehende TYPO3-Webseite redaktionell (Beiträge einfügen, ändern, anpassen) und administrativ (z.B. speziellere Einstellungen bzgl. des Layout/Template, Datenpflege oder Extension-Konfiguration) bearbeiten können
- Für all diese Aufgaben werden grundlegende Hilfsmittel und Vorgehensweisen vermittelt, so dass die Teilnehmer Anlaufstellen erhalten, um sich mit der Materie TYPO3 tiefer gehend beschäftigen können.

1 Vgl. z.B. die Auflistung unter <http://typo3.org/about/case-studies/>

2 Unter der GPL V. 2.0 bzw. 3.0 (<http://typo3.org/about/licenses/>)

3 Vgl. <http://www.zeik.uni-potsdam.de/internet/www.html>

Studentischer Bezug

Das Leben der Studierenden hat mittlerweile einen großen Bezug zum Internet als Ort wo alle Arten von Informationen gefunden werden können. Teil des sogenannten Web 2.0 ist die Möglichkeit auf einfache Weise selbst Inhalte online stellen zu können.

Von Studierenden wird in zunehmendem Maße die Fähigkeit erwartet, moderne CMS bedienen zu können und ein tiefer gehendes Verständnis ihrer Nutzungsmöglichkeiten zu besitzen, sei es im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit für NGOs, einem Praktikum, oder einem Job als studentische Hilfskraft.

Nicht zuletzt stellt sich die Frage nach einem geeigneten CMS für einen informativen und übersichtlichen Internetauftritt auch vielen Fachschaftsräten und Studierendeninitiativen.

Ort

Der Workshop wird in den Räumen der ZEIK auf dem Campus Griebnitzsee (Babelsberg) stattfinden.

Datum

Der Termin wird an einem Samstag in den ersten vier Wochen des Sommersemesters 2012 liegen (April). Ein endgültiger Termin kann erst bekannt gegeben werden, wenn die ZEIK den Raum zusagt und für den Workshop reserviert.

Werbung

Der Workshop wird ab dem Zeitpunkt, da der Termin bekannt ist über alle bekannten E-Mailverteiler und über Flyer (vorrangig auf dem Campus Griebnitzsee) beworben, gerne stellen wir anderen FSRs Flyer zur Verfügung, können die anderen Campus aber leider personell nicht abdecken.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail. Als angemeldet gilt ein_e Teilnehmer_in, sobald der Teilnehmendenbeitrag auf dem Konto eingegangen ist. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird eine Warteliste eingerichtet. Teilnehmende die nachdem sie angemeldet sind, ihre Teilnahme absagen erhalten ihren Teilnehmendenbeitrag nur unter der Voraussetzung zurück, dass eine andere Person von der Warteliste nachrückt.

Grundsätzlich haben Studierende Vorrang vor Nicht-Studierenden, da der Workshop sich aber zu einem großen Teil über die Teilnehmendenbeiträge finanziert, können sich auch Mitarbeiter der Universität für den Workshop anmelden.

Die Fachschaftsräte Soziologie und Wirtschaftswissenschaften können acht Plätze für FSR-Mitglieder reservieren. Diese Reservierungen verfallen spätestens drei Wochen vor Beginn des Workshops und werden dann automatisch mit Menschen auf der Warteliste aufgefüllt.

Finanzverantwortliche Person

Name	Timon Schröder
Fachschaftratsrat	Fachschaftratsrat Soziologie
Adresse	Timon Schröder Gneisenastr. 35 10961 Berlin
E-Mail	Timon.schroeder@uni-potsdam.de

Finanzieller Teil (Teil B)

Beantragte Summe: 420€, siehe Finanzplan

Finanzplan für Projekt: TYPO3-Workshop an der Universität Potsdam

Nr.	Grund	Ausgaben		Nr.	Herkunft	Einnahmen	
		Betrag	Anmerkung			Betrag	Anmerkung
1	Honorare (PlusB GmbH)	1.200,00 €	2 Personen, Vorbereitung, Handout, Präsentation, Zertifikat, Dokumentation und Evaluation	1	FSR-Soziologie	150,00 €	bewilligt
2	Werbemittel	200,00 €	Flyer	2	FSR-WiWi	150,00 €	beantragt
3	Finanzpolster	120,00 €	~8% Reserve (ZIEL: Nicht ausgeben, zurück aufs VeFa-Konto)	3	Teilnehmendenbeiträge	800,00 €	d.h. jede_r Teilnehmende zahlt 40€ (bei 20 Teilnehmenden)
4				4	VeFa	420,00 €	beantragt
5				5			
6				6			
7				7			
8				8			
9				9			
10				10			
11				11			
12				12			
13				13			
14				14			
15				15			
16				16			
17		Gesamt:		17		Gesamt	
18		1.520,00 €		18		1.520,00 €	

Anmerkungen

- Die Kosten für Werbemittel beinhalten ausschließlich die Druck- und Versandkosten für die Flyer. Der veranschlagte Posten für Werbemittel in Höhe von 200€ wird sich voraussichtlich reduzieren sobald die Auflage und das Druckunternehmen geklärt ist.
- Die PlusB GmbH hat uns bereits zugesagt den Workshop für einen Betrag in Höhe von 1.200€ durchzuführen
- Ein Betrag in Höhe von 120€ ist im Finanzplan aufgeführt, um im Falle

unglücklicher Umstände flexibel agieren zu können, sowie für die Möglichkeit, in besonderen Fällen den Teilnehmendenbeitrag zu reduzieren Sollte dies der Fall sein, so wird der VeFa im Nachhinein schriftlich berichtet, aus welchem Grund eine Reduktion des Teilnehmendenbeitrags erfolgt ist

- Nicht getätigte Ausgaben gehen in gleichen Teilen an die VeFa und an die FSRs zurück (bei 100€ an nicht getätigten Ausgaben gehen 50€ an die VeFa zurück und 25€ an jeden FSR)

Anhang

- Finanzplan als .xls-Datei
- Ausführliche Beschreibung des Workshops (Ergebnis eines Vorbereitungstreffens)